



**Nils Nova:  
Fenster Fenster**

21. Januar –  
19. März 2017

in Kooperation mit  
Fumetto – Int.  
Comix-Festival Luzern

**Julie Doucet**

1. April –  
9. April 2017

**Aline Zeltner:  
merry-go-round**

6. Mai –  
2. Juli 2017

eine Ausstellungs-  
reihe in Kooperation  
mit Kunstmuseum  
Luzern

**Fortsetzung  
folgt  
140 Jahre  
HSLU D&K**

**2. September 2017 –  
7. Januar 2018**

Am Tor zur Viscosistadt in Emmenbrücke gelegen, zeigt und vermittelt akku seit 2010 zeitgenössische Kunst und bietet Künstlerinnen und Künstlern lokaler und nationaler Grösse eine Plattform. Kulturelle Rahmenveranstaltungen wie Konzerte, Performances oder Lesungen begleiten das abwechslungsreiche, ambitionierte Ausstellungsprogramm und machen die akku Kunstplattform gemeinsam mit dem Angebot des Kinderateliers zum lebendigen Begegnungsort im Herzen von Luzern Nord. In direkter Nachbarschaft zur Hochschule Luzern – Design & Kunst und dem Verkehrsknotenpunkt Seetalplatz gelegen, ist akku mit ÖV ab Luzern innert Minuten erreichbar.

Getragen von der gemeinnützigen Stiftung akku, mit breiter finanzieller Unterstützung durch die öffentliche Hand, Sponsoren, Gönner und die Förderorganisation «akku-basis», realisiert die Kunstplattform ihr Programm. Das Herzstück des Kunstortes ist die 500 m<sup>2</sup> grosse Halle im ehemaligen Speditionsgebäude der Viscose-Fabrik. Durch einen behutsamen Umbau wurden die Räumlichkeiten für eine kulturelle Nutzung nach modernen Standards in eine professionelle Kunstinstitution transformiert und die charakteristischen Merkmale des 1950er-Baus als Teil der industriellen Architekturgeschichte bewahrt.

## 2017

21. Januar – 19. März 2017

Vernissage: Freitag
20. Januar 2017
19:00 Uhr

# Nils Nova: Fenster Fenster

Nils Novas Kunst birgt Verunsicherungspotenzial. Ob Malerei, Skulptur, Fotografie oder Installation – der vielseitige Künstler (\*1968 in El Salvador) bewegt sich gekonnt in allen Medien und spielt darin ein verführerisches Spiel zwischen Schein und Sein. Bereits ein Jahr nach seinem Kunststudium erhält Nova 2002 den Manor Kunstpreis Luzern. Seither mehrfach ausgezeichnet und vielfach ausgestellt, realisiert er Projekte auf der ganzen Welt. Gleichzeitig fest mit der lokalen Szene verankert, lebt er mit seiner Familie in Luzern und arbeitet in seinem Atelier in der Emmenweid, unweit der akku Kunstplattform gelegen.

Als visuelle Gedankenspiele zwischen Illusion und Wirklichkeit sind Novas Werke zeitgenössische Formen des Trompe l’Oeils. Spiegelungen, Zitate und Wiederholungen, wie sie im Ausstellungstitel anklängen, bilden dabei eine konzeptuelle Konstanz. In seiner Malerei wechselt er spielerisch zwischen vermeintlicher Abstraktion und narrativ angelegter Gegenständlichkeit. Mit Tendenz zur Verzauberung betreibt Nils Nova Malerei über Malerei, macht die materiellen Bedingungen des Mediums selbst zum Thema und reflektiert diese immer auch mit einer Prise Humor. In seinen Installationen korrespondiert er mit dem realen Raum und erweitert dessen Möglichkeiten. Für seine Ausstellung in der akku Kunstplattform entwickelt Nils Nova eine neue Serie Malereien und überrascht mit einer Intervention im Raum.

kuratiert von Lena Friedli

in Kooperation mit Fumetto – Int. Comix-Festival Luzern

1. April – 9. April 2017

Vernissage: Samstag
1. April 2017

Gradenlos biografisch, direkt und ungeschönt veränderte Julie Doucets (\*1965, Montreal) *Dirty Plotte* die Comic-Landschaft der 1990er Jahre schlagartig. Doucet nimmt kein Blatt vor den Mund und ihre schwarzen Tintenzeichnungen kennen keine Tabus. «Dark and dirty» entblösst Doucet zwischen übvollen Wohnungen und engen Grossstadtgassen das Leben einer jungen Frau als humorvolle Schocktherapie.

Doucet gehört zu den wichtigsten Frauen des nordamerikanischen Undergrounds. Als Kunststudentin gab sie ihre Mini-Comics zunächst im Eigenverlag heraus, musste jedoch nicht lange warten bis *Drawn & Quarterly* (einer der bedeutendsten Herausgeber für alternativen Comic) ihr Talent entdeckte. 1991 gewann sie den renommierten nordamerikanischen Harvey Award als *Best New Talent*.

Fumetto ist eng mit der Stadt Luzern verwachsen und entwickelt sich seit 25 Jahren ständig weiter. 2017 expandiert das Comic-Festival nach Emmenbrücke und gastiert mit seinem Stargast Julie Doucet in der akku Kunstplattform.

kuratiert von Jana Jakoubek

## 2016

24. Juni 2017

# Kunstreise

Besuch der Skulpturen-Triennale in Bex (VD)

17./18. November 2017

# Kulturtage

Vormerken! akku lädt zu einem Wochenende voller Kunst und Kultur.

## 2015

Unser Netzwerk	Die Förderorganisation «akku-basis» engagiert sich ideell und materiell für die Verankerung und Ausstrahlung von akku. Ihre Mitglieder unterstützen unser Programm mit einem jährlichen Beitrag. Im Gegenzug haben sie freien Eintritt zu den Ausstellungen, erhalten Vergünstigungen bei Veranstaltungen, Werkkäufen, Editionen und Publikationen sowie bei Kinderatelier-Kursen. Die Mitglieder werden regelmässig über Programm und Veranstaltungen informiert und sind zum jährlichen Mitgliederanlass eingeladen. Darüber hinaus organisiert akku für seine Mitglieder und Freunde ein- oder mehrtägige Kunstreisen. Ob beim Spaziergang durch einen Skulpturenpark, bei der Führung durch eine ausgewählte Ausstellung oder beim Besuch im Atelier einer Künstlerin: Solche Exkursionen ermöglichen stets exklusive Einblicke in die Welt der Kunst und persönliche Begegnungen innerhalb des akku-Netzwerkes.	akku Kinderatelier	Das Kinderatelier ist ein Raum voller Ideen, Farben, Materialien und Werkzeuge. Kinder von zweieinhalb bis zwölf Jahren besuchen hier Kurse und Workshops, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und neue Techniken und Ideen kennenzulernen. Für die Jüngsten gibt es die Mal- und Spielgruppe «Werkzwerge» oder das «Elki-Malen». Die Älteren besuchen den «Malmorgen», die «Fantasiewerkstatt» oder thematische Workshops. Der «Regentagclub» öffnet bei schlechtem Wetter für die ganze Familie. Das aktuelle Kursangebot des Kinderateliers findet sich unter <a href="http://www.akku-emmen.ch">www.akku-emmen.ch</a>	Vermietungen	akku kann für Kulturveranstaltungen Dritter, für kleine und grosse Privat- oder Firmenanlässe gemietet werden. Dazu bietet akku gerne Einführungen in die Ausstellung an oder vermittelt weitere kulturelle Auftritte. Ferner steht ein grosser Raum mit Industrie-Ambiente für mehrtägige Veranstaltungen zu Verfügung.	Bildlegenden	Davix: Untitled, 2014 / Martina Lussi: Taktiles Feld, 2016 / Lina Müller & Luca Schenardi: Knarren, 2015 Nils Nova: Eco el Eco en El Archivo Vivo, 2016 / Loredana Sperini: Untitled, 2015 / Miriam Sturzenegger: Passagen, seit 2011; re-reading matter, 2015 / Aline Zeltner: Il Pescatore, 2014; Brillen, die erlauben Musik zu sehen 2009; Collage, 2015
Einzelperson	CHF 90.–						
Paar/Familie	CHF 120.–						
Kunstschaffende	CHF 50.–						
Studierende/Lernende	CHF 35.–						
Firmenbeitrag ab	CHF 500.–						

# akku Kunstplattform Jahresprogramm 2017

## 2016

## 2015

## 2014

## 2013

## 2012

## 2011

## 2010

## 2009

## 2008

6. Mai – 2. Juli 2017

Vernissage: Freitag
5. Mai 2017
19:00 Uhr

# Aline Zeltner: merry-go-round

Mit offenen Augen, kritischem Blick und viel künstlerischer Neugier geht Aline Zeltner (\*1980, Biel) rund herum in der Welt und schafft mit neuartigen Kombinationen von bereits Bekanntem konzeptuell schlüssige Bildwelten. Ob in Collagen und Skulpturen aus gefundenem Material, in Fotoserien, die durch Begegnungen mit Menschen im öffentlichen Raum entstehen, oder in surreal angelegten Videoarbeiten: Mit ihrer skurril-humorvollen Bildsprache schlägt die Künstlerin Brücken zwischen unserem materiell geprägten Alltag und der eigenen, spielerischen Welt der Imagination. Aline Zeltners Kunst erzählt von der Poesie des Alltags ohne dabei die Schattenseiten der Dinge auszulassen. Bei vielem, was zuerst verlockend, fragil und leicht daherkommt, offenbart sich bei genauerer Betrachtung eine Doppelbödigkeit. Mit lustvoll-sinnlichem Zugang geschieht ein Befragen der Welt, bei dem sich das Freudige und Lockere mit Tragik und Melancholie paart.

Für ihre erste institutionelle Einzelausstellung in der akku Kunstplattform entsteht auf Streifzügen durch Emmen eine neue Bildserie. Aline Zeltner studierte bis 2009 Fine Arts an der ECAL in Lausanne und schloss 2011 den Master in Kunst in Basel ab. Sie lebt und arbeitet in Basel.

kuratiert von Lena Friedli

## 2017

2. September – 15. Oktober 2017

Vernissage: Freitag
1. September
18:00 Kunstmuseum
19:30 akku

21. Oktober – 3. Dezember 2017

Vernissage: Freitag
20. Oktober
18:00 Kunstmuseum
19:30 akku

9. Dezember 2017 – 7. Januar 2018

Vernissage: Freitag
8. Dezember
18:00 akku
19:30 Kunstmuseum

mit Performances von Brigitte Dätwyler, Salon Liz und Christoph Rütimann

kuratiert von Lena Friedli

## 2016

## 2015

Eintritt CHF 8 CHF 6 Erwachsene AHV, Studierende und Kunstschaffende mit akku–Ausweis, Gratis Museumspass, Raiffeisencard, Studierende HSLU D&K, Jugendliche bis 15 Jahre, freitags freier Eintritt Führungen für Gruppen nach Vereinbarung

Kontakt Telefon 041 260 34 34 E-Mail akku@akku-emmen.ch Internet akku-emmen.ch Adresse Stiftung akku Emmen Gerliswilstrasse 23 6020 Emmenbrücke

Anreise Bahn Die Kunstplattform akku liegt 2 Minuten vom Bahnhof Emmenbrücke entfernt und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos erreichbar: mit S1 und S9 ab Bahnhof Luzern (5 Minuten) Bus mit VBL-Bus Nr. 2 ab Luzern bis Haltestelle Viscosistadt keine Parkplätze vor dem Haus, Parkmöglichkeiten: Parkhaus Gerliswilstrasse 42, Kino Maxx, Bahnhof Emmenbrücke

Öffnungszeiten Do – Sa 14:00 – 17:00 So 10:00 – 17:00

Team akku	Lena Friedli, Kuratorin; Caroline Inelichen, Administration; Michelle Kohler, Leitung Empfang und Technik; Monika Kunz Tschöltsch, Leitung Kinderatelier; Benno Gut, Kunstvermittlung Schulen; Mara Güntensperger; Magi Métry, Franziska Renggli, Stefan Weber
Kinderatelier	Silvia Auf der Maur, Katja Franco, Monika Kunz, Aranka Schallberger, Grethe Sramek
Stiftungsrat	Thomas Willi (Präsident), Emmenbrücke; Thomas Barbana, Emmenbrücke; Isolde Bühlmann, Luzern; Walter Bucher, Rothenburg; Peter Liembd, Kriens; Hansruedi Rüfenacht, Hergiswil; Susanne Truttmann-Hauri, Emmenbrücke
Geschäftsführer	Karl Bühlmann
Wir danken Partner Stiftung	Gemeinde Emmen; regionalkonferenz kultur region luzern rkk; Anliker AG, Emmenbrücke; Viscosistadt AG, Emmenbrücke
Gönner Kunstplattform	AL Ausstellungs-Fonds, Emmenbrücke; Anliker-Stiftung für Kunst und Kultur, Emmenbrücke; Swiss Steel AG / Schmolz und Bickenbach Group, Emmenbrücke; Opes AG, Emmenbrücke; Johanna + Traugott Steger-Nehr, Emmenbrücke; Christa Reichmuth und Peter Schäli, Luzern
Gönner Kinderatelier	Josef Müller Stiftung Muri; Monosuisse AG, Emmenbrücke; Ruth + Erwin Kunz-Steger, Emmenbrücke; Schmid Unternehmensstiftung, Ebikon; Luzerner Kantonalbank AG, Emmenbrücke; Luzerner Jugendstiftung; Luzerner Kantonalbank AG, Emmenbrücke; Stiftung für Suchende; Die Mobiliar, Generalagentur Luzern; Raiffeisenbank Emmen
Firmenmitglieder	Akon AG, Hergiswil; Balmer-Etienne AG, Luzern; baedruck, Emmenbrücke; belleVista Immobilien AG, Winterthur; Blumen Suter GmbH, Emmenbrücke; Emmer Center, Emmenbrücke; Galerie Gloggnor, Luzern; Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern; Hug AG, Malters; Imkontext GmbH, Luzern; Josef Meyer Stahl und Metall AG, Emmen; Küng AG/ Innenausbau Emmen; Kunstverkauf.ch GmbH, St. Erhard; Matusci Vini, Tenero; Opes AG, Emmenbrücke; Pistor AG, Rothenburg; Restaurant Kreuz, Emmen; Kunst-Depot Isolde Bühlmann, Luzern; Rudolf & Bieri AG/Anwaltsbüro, Emmenbrücke; Transterra Immobilien AG, Luzern; UBS AG, Emmenbrücke; Valiant Bank, Emmenbrücke; von Roll Casting AG, Emmenbrücke; Welcome Immobilien AG, Emmenbrücke; Zemp Sanitär AG, Luzern